Wirtschaft

Wirtschaftliche Bedeutung

Würzburg ist Regionalzentrum, Handelsmetropole, Dienstleistungszentrum und Regiopole der Regiopolregion Mainfranken.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (2018)

Bruttoinlandsprodukt	in Mio. EUR	8 161
Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen (= Arbeitsproduktivität)	in EUR	63 845
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (= Wirtschaftskraft)	in EUR	64 131
Bruttowertschöpfung	in Mio. EUR	7 351
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		12
Produzierendes Gewerbe		1 003
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Inform. und Kommunikation		1 501
Finanz-, Versicherungs- u. Unternehmensdienstleister		1 935
Öffentliche und sonstige Dienstleister		2 900

Angemeldete Gewerbe (31.05.2020)

13 254

IHK-zugehörige Unternehmen (01.01.2020)

im Handelsregister eingetragene Firmen	3 173
Kleingewerbebetriebe	6 274

Handwerk

Betriebe	1 267
Beschäftigte im Jahresdurchschnitt*	9 078
Auszubildende	858
- davon neue Verträge	348
Umsätze in Mio. EUR*	869

Gewerbeflächen

Die Würzburger Gewerbegebiete liegen in den Randbereichen der Stadt und sind über die Autobahnen A3, A7 und A81 in kürzester Zeit erreichbar.

Gewerbestandorte (gewerblich nutzbare Flächen)	in ha
Neuer Hafen/Veitshöchheimer Straße	136
Würzburg-Ost	111
Heuchelhof-Rottenbauer	59
Aumühle/Nürnberger Straße	71
Winterhäuser Straße	52
Zellerau (West)	41
Heidingsfeld-West	24
Lengfeld/Versbach	26
Sanderau	7
Hubland	8
Würzburg-Nord	4
sonstige Gewerbeflächen	20
	559

Quelle: Gewerbeflächenmonitoring 2018

* Die Angaben zu Beschäftigten und Umsätzen basieren auf der Handwerkszählung zum 31.12.2017 des Bayer. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung.

Wirtschaft

Einzelhandel

EH-Kaufkraft pro Einwohner in EUR	7 293,0
EH-Kaufkraftindex (Deutschland = 100)	102,9
Zentralitätskennziffer (Deutschland = 100) (2020)	184,7
EH-Umsatz pro Einwohner in EUR (2020)	11 282,0
Umsatzkennziffer (Deutschland = 100) (2020)	190,6

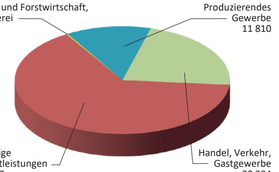
Steuer-Hebesätze

Grundsteuer A	340 v. H.
Grundsteuer B	475 v. H.
Gewerbesteuer	420 v. H.

Arbeitsmarkt

Erwerbstätige (2017)

	124 500
SV-pflichtig Beschäftigte am Wohnort (30.06.2019)	52 980
SV-pflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen am Arbeitsort (30.06.2019)	92 172



Einpendler (Juni 2019)	58 241
Auspendler (Juni 2019)	19 070
Pendlersaldo (Juni 2019)	+ 39 171

Beamte, Richter und Arbeitnehmer (30.06.2018)

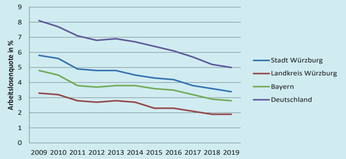
- Vollzeitbeschäftigte	11 695
- Teilzeitbeschäftigte	5 685

Arbeitsmarkt

Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)

	2018	*2019*
Stadt Würzburg	2 681	2 551
- darunter Männer	1 499	1 410
Frauen	1 182	1 141
Ausländer	760	749
unter 25 Jahre	239	222
55 Jahre und älter	553	549
Langzeitarbeitslose	708	677
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	1 155	1 160
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	1 526	1 391
Arbeitslosenquote in %	3,6	3,4

Entwicklung der Arbeitslosenquote in %



Die größten Arbeitgeber

	Beschäftigte
Universitätsklinikum	7 151
Julius-Maximilians-Universität	4 379
Stadt Würzburg	3 027
Blindeninstitutsstiftung	2 433
FLYERALARM Gruppe	2 400
Klinikum Würzburg Mitte gGmbH	2 162
Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG, Würzburg	1 800
Koenig & Bauer	1 656
Sparkasse Mainfranken Würzburg	1 595
Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	1 536
XXXLutz Neubert	1 400

Wissenschaft

Hochschulen (WS 2019/2020)

	3
Studierende	35 210
Julius-Maximilians-Universität	28 277
Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (davon in Würzburg)	6 301
Hochschule für Musik	632

Die Stadt Würzburg liegt mit einem Studierendenanteil von 26,8 % an der Bevölkerung (Stand WS 2018/2019) unter den deutschen Großstädten auf dem 3. Platz, hinter Darmstadt (31,6 %) und Göttingen (29,8 %).

Würzburg – „Stadt der jungen Forscher"

Projekt zur Wissenschaftsförderung in Würzburg:
www.junge-forscher-wuerzburg.de
Mit dabei sind (seit 2014)

Geförderte Schul-Wissenschaftsprojekte:	110
Netzwerk WISSEN²:	ca. 10. Initiativen an der Schnittstelle Schule/Wissenschaft
Kooperationspartner:	ca. 120

Weitere Forschungseinrichtungen

Fraunhofer-Institut für integrierte Schaltungen IIS
Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC
Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI)
Max-Planck-Forschungsgruppe für Systemimmunologie
SKZ – Das Kunststoff-Zentrum, Steinbeis-Forschungszentrum
Design und Systeme, Steinbeis-Forschungszentrum Explorative Digitalisierungslösungen, ZAE Bayern e.V., Zentrum für Telematik e.V.

Gesundheit & Soziales

Krankenhäuser (31.12.2018)	9
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt (31.12.2018)	2 373
Ärzte - Ambulant/Praxis	543
Ärzte - Stationär/Krankenhaus	1 436
Öffentliche Apotheken	46
Einrichtungen für ältere Menschen (15.12.2018)*	16
- Verfügbare Plätze	1 382
- Bewohner/innen	1 292
Einrichtungen für Kinder	
- Kindergärten	52
- Häuser für Kinder	5
- Kinderkrippen	9
- Netze für Kinder	2
- Horte	11
- Großtagespflegestellen	8
- Kindertagespflegepersonen	60
Betreuungsplätze im Stadtgebiet Würzburg	5 260
- 0 bis 3 Jahre	1 187
- 3 Jahre bis Einschulung	3 231
- Grundschulkinder	842

* Es gab zum Stichtag insgesamt 22 Einrichtungen für ältere Menschen im Stadtgebiet Würzburg, allerdings wurden nur von 16 Einrichtungen Daten beim Bayer. Landesamt für Statistik gemeldet.

Bildung

Schulen

	Anzahl	*Schüler*
Grundschulen	17	3 165
Mittel-/Hauptschulen	9	1 292
Förderzentren	9	1 556
Realschulen	5	2 471
Förderschulen	9	1 556
Wirtschaftsschulen	2	417
Gymnasien	9	6 265
Abendgymnasien	1	85
Freie Waldorfschulen	1	392
Fachoberschulen	2	1 152
Berufsoberschulen	1	194
Berufsfachschulen (ohne Gesundheitsw. u. Wirtschaftsw.)	11	820
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	6	600
Landwirtschaftsschulen	1	22
Fachakademien	5	387
Berufsschulen	5	6 946
Berufsschulen z. sonderpädagogischen Förderung	3	691
Schulen des Gesundheitswesens	21	1 376
Volkshochschule Würzburg u. Umgebung		
Veranstaltungen		2 369
Veranstaltungstermine		19 873
Teilnehmer		31 798
Unterrichtsstunden		46 308

Bibliotheken und Archive

	Medien	*Ausleihen*
Stadtbücherei	191 102	971 540
Universitätsbibliothek	3 706 522	582 813
Katholische Bücherei-fachstelle – Austauschbücherei	53 606	68 432
Liborius-Wagner-Bücherei	40 695	116 430

Staatsarchiv	Archivalieneinheiten	8 515 911
Amtsbibliothek	Bände / Zeitschriften / Sonderdrucke	49 605
Stadtarchiv	Bände / Bücher	44 500
Universitätsarchiv	Archivalieneinheiten	300 000

Bauen & Wohnen

Baufertigstellungen (nur Neubau)

Wohngebäude	55
- darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	40
Wohnungen insgesamt	267

Wohnungsmarkt

Bestand an Wohngebäuden	20 050
Bestand an Wohnungen in Wohngebäuden	76 079
Durchschnittliche Wohnungsgröße in m²	75
Einwohner je Wohnung	1,7

Studentenwohnheime

öffentlich geförderte Wohnheimplätze	3 826

Kultur

Museen	15
Galerien	20
Kleinkunstbühnen	12
Chöre bzw. Gesangvereine	25
Orchester bzw. Kapellen	19
Theater	11
Mainfranken Theater (Spielzeit 2018/2019)	
Veranstaltungen	388
Besucher/innen	128 809

Sport & Freizeit

s. Oliver-Arena	4 756 Plätze
Schwimmbäder	7
Kunsteisbahn	1
Turn- und Sporthallen	75
Rundlaufbahnen	4
Fußballfelder	42
Tennisfelder (ohne private Tennisplätze)	73
Squashanlagen	2
Reitsportanlagen (ohne private Anlagen)	1
Minigolfanlagen	3
18-Loch-Golfplatzanlage	1
Schießanlagen	6
Kletterzentren	2
Spielplätze, einzelne Spielpunkte, Bolzplätze	176
Skateanlagen	3
Streetballanlagen	28
Sportvereine (2020)	102
Mitglieder (2020)	42 358

Grün- & Naherholungsflächen

	in ha
öffentliche Grünfläche	577
Stadtwald	932
Ringpark	34
Hofgarten der Residenz	12
Landesgartenschaugelände 1990	9,8
Landesgartenschaugelände 2018	21
Botanischer Garten	9

Parkflächen Innenstadt

Stellplätze	ca. 7 000
- davon in Parkhäusern/Großparkplätzen	ca. 4 300 (etwa 60 %)
P+R-Parkplatz Talavera	ca. 1 000

Würzburg in Zahlen

Daten – Zahlen – Fakten

Liebe Würzburgerinnen und Würzburger, liebe Gäste unserer Stadt,

mit seinen drei Hochschulen sowie den vor 125 Jahren von Prof. Dr. Wilhelm Conrad Röntgen in Würzburg entdeckten Röntgenstrahlen, ist Würzburg als Wissenschaftsstandort seit Jahrhunderten ein bedeutsamer und auch international bekannter Standort.
Mit den drei Gründerzentren IGZ, TGZ und ZDI sind in Würzburg in den letzten Jahren Anlaufstellen für Startups entstanden, die den Wirtschaftsstandort Würzburg in seiner Gesamtentwicklung sowie der Nutzung des innovativen Potenzials gestärkt und weiterentwickelt haben.
Wussten Sie beispielsweise, dass unsere schöne Stadt 2019 Anlaufstation für 14,2 Millionen Tagestouristen war?
Diese und weitere interessante Daten, Zahlen und Fakten finden Sie in diesem Faltblatt und auf der städtischen Internetseite unter ***www.wuerzburg.de.***
Außerdem darf ich Ihnen unsere neue Open Data Plattform (https://wuerzburg.opendatasoft.com/pages/erkunden/) empfehlen, auf der Sie weitere Analysen, Diagramme und vieles mehr über Würzburg finden.
Mit dieser Publikation sind Sie herzlich eingeladen, unsere schöne Stadt Würzburg noch besser kennen zu lernen.

Herzliche Grüße
Ihr

Christian Schuchardt
Oberbürgermeister

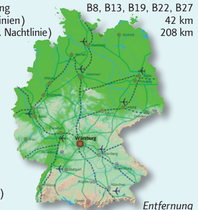
Lage & Verkehr

Lage

Bayern, Unterfranken	
nördliche Breite	49° 48'
östliche Länge	9° 56'

Verkehrsnetz

Autobahn-Anbindung	A3, A7, A81
Bundesstraße-Anbindung	B8, B13, B19, B22, B27
Straßenbahn-Netz (5 Linien)	42 km
Bus-Netz (22 Linien inkl. Nachtlinie)	208 km



Mit dem Auto (schnellste Verbindung)

		Entfernung
Würzburg	Nürnberg	110 km
Würzburg	Frankfurt	120 km
Würzburg	Stuttgart	150 km
Würzburg	München	280 km
Würzburg	Berlin	480 km

Kraftfahrzeuge

	77 240
Bundesdurchschnitt (KFZ/je Tsd. Einwohner 2019)	692
Stadt Würzburg (KFZ/je Tsd. Einwohner 2019)	604

Luft

	Entfernung
Flughafen Nürnberg	110 km
Flughafen Frankfurt am Main	120 km
Flughafen Stuttgart	165 km
Verkehrslandeplatz Würzburg-Schenkenturm	im Stadtgebiet
Verkehrslandeplatz Giebelstadt	17 km

Wasser

Main-Kilometer	252
Hafen	
Fläche in ha	86
Umschlagsufer in km	2,7
Schiffsgüterumschlag in t	273 256
Bahngüterumschlag in t	892 828
Schiffsbewegungen Güterverkehr	511

Schiene – Hauptbahnhof Würzburg (Stand 2017)

Reisende und Besucher pro Tag	ca. 28.000
Fernverkehrszüge pro Tag	210
Nahverkehrszüge pro Tag	190

Stadtgebiet

Flächennutzung

Fläche in km²	87,6
	in Prozent
Bebaute Flächen	34,0
Grünflächen	16,1
Landwirtschaft und Forstwirtschaft	43,0
Wasserflächen	1,2
Verkehrsflächen	5,5
sonstige Flächen	0,2

Größte Ausdehnung

	in km
Nord-Süd-Ausdehnung	15,0
Ost-West-Ausdehnung	10,3

Höhenlage über NN

	in m
durchschnittliche Höhe	177
höchster Punkt (Frankenwarte)	360
tiefster Punkt (Alter Kranen)	166

Klima (langjährige Mittelwerte, 1992 – 2019)

Lufttemperatur	in °C	11,9
Sonnenscheindauer	in h	2 012
Niederschlagsmenge	in mm	681
- Sommertage (max. über 25 °C)		64
Frosttage (mind. unter 0 °C)		83

Stadtbezirke

Bevölkerung	
Altstadt	18 882
Zellerau	12 027
Dürrbachtal	6 094
Grombühl	8 596
Lindleinsmühle	5 050
Frauenland	19 338
Sanderau	13 623
Heidingsfeld	10 408
Heuchelhof	9 688
Steinbachtal	4 722
Versbach	6 894
Lengfeld	10 865
Rottenbauer	4 268

Bevölkerung

	2019	*2014*
Einwohner	130 455	126 534
Männer	62 229	59 526
Frauen	68 226	67 008
Einwohner je km²	1 489	1 444
Zuzüge	12 726	11 970
Wegzüge	12 298	11 492
Geburten	1 230	1 182
Sterbefälle	1 386	1 323
Eheschließungen	764	594

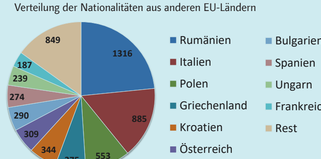
Altersgruppen

0 – 17 Jahre	16 328
18 – 24 Jahre	16 376
25 – 44 Jahre	40 575
45 – 64 Jahre	30 709
65 oder mehr Jahre	26 467
Durchschnittsalter	42 Jahre

Nationalitäten

Deutsche	113 105
Ausländer	17 350
- darunter EU-Mitgliedsstaaten (EU-27)	5 621
Deutsche mit Migrationshintergrund*	21 229

Verteilung der Nationalitäten aus anderen EU-Ländern



Haushalte

		in Prozent
Insgesamt	82 218	100,0
mit 1 Person	47 565	57,9
mit 2 Personen	21 094	25,7
mit 3 und mehr Personen	13 559	16,5
Haushalte mit Kindern	10 054	12,2
Haushalte Alleinerziehende	2 219	2,7
Durchschnittliche Haushaltsgröße		1,7 Personen

* Als Deutsche mit Migrationshintergrund zählen alle Eingebürgerten, im Ausland geborene Deutsche sowie Aussiedler/innen. Kinder unter 18 Jahren, von denen mindestens ein Elternteil einen Migrationshintergrund hat, zählen ebenfalls zu den Deutschen mit Migrationshintergrund (familärer Migrationshintergrund).

Geschichte

704	Erste urkundliche Erwähnung des castellum Virteburch
um 1316	Gründung des Bürgerspitals zum Hl. Geist
1520	Tilman Riemenschneider wird Bürgermeister in Würzburg
1525	Stadt stellt sich im Bauernkrieg auf die Seite der Aufständischen
1576	Gründung des Juliusspitals
1582	Bischof Julius Echter verfügt die zweite Gründung der Universität
1720	Grundsteinlegung der Residenz
1814	Würzburg fällt endgültig an Bayern
1895	Wilhelm Conrad Röntgen entdeckt hier die nach ihm benannten Strahlen
1930	Eingemeindung von Heidingsfeld
1945	fast vollständige Zerstörung der Altstadt durch einen Angriff der Royal Air Force (16. März)
1963	Trümmerräumung in der Stadt ist abgeschlossen
1965	Grundsteinlegung am Hubland für das erste Gebäude der Universitätserweiterung
1974 – 78	Eingemeindung von Rottenbauer, Ober- und Unterdürrbach, Versbach und Lengfeld
1990	Landesgartenschau in Würzburg
1995	Eröffnung des Sieboldmuseums
2002	Einweihung des Kulturspeichers
2003	Eröffnung des Museums am Dom
2006	Eröffnung des Jüdischen Gemeinde- und Kulturzentrums „Shalom Europa"
2016	700 Jahre Grafeneckart (Rathaus) im Besitz der Stadt Würzburg
2017	Mainfränkisches Museum auf der Festung Marienberg wird zum Museum für Franken
2018	2. Landesgartenschau in Würzburg

Städtetourismus

Sehenswürdigkeiten

UNESCO-Weltkulturerbe Residenz, Festung Marienberg, Käppele, Dom St. Kilian, Neumünster, Marienkapelle, Alte Mainbrücke, Falkenhaus

Gastgewerbe

Gästeankünfte	622 992
- Inländische Gäste	514 016
- Ausländische Gäste	108 976
Gästeübernachtungen*	975 836
- Inländische Gäste*	810 658
- Ausländische Gäste*	165 178
+ Privatzimmer/Ferienwohnungen (geschätzt)	35 000

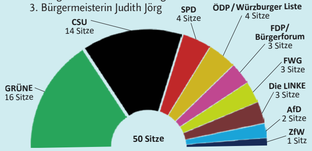
*in gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit 10 und mehr Gästebetten, inkl. touristische Campingübernachtungen (keine Dauercamper)

Beherbergungsbetriebe (10 und mehr Betten)	51
Gästebetten	4 894
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	1,6 Tage
Tagesbesucher	14,2 Mio.
Flusskreuzfahrtschiffe (2002 → 133, 2010 → 529)	979

Stadtverwaltung

Stadtrat (2020 – 2026)

Oberbürgermeister Christian Schuchardt
2. Bürgermeister Martin Heilig
3. Bürgermeisterin Judith Jörg



Haushaltsplan 2020

	in Mio. EUR
Verwaltungshaushalt	467,544
Grundsteuer A + B	23,990
Gewerbesteuer	95,000
Einkommensteueranteil	83,000
Umsatzsteueranteil	20,000
Schlüsselzuweisungen	46,100
Personalausgaben	159,820
Sozialleistungen (inkl. Hartz IV)	61,143
Zuführungen	20,360
Vermögenshaushalt	93,836
Investitionsförderungsmaßnahmen	16,730
Voraussichtlicher Schuldenstand (31.12.2020)	ca. 212,000

Internationale Beziehungen

Städtepartnerschaften

	seit	*Entf. (in km)*	*Einwohner*
Caen (Frankreich)	1962	746	107 000
Dundee (Schottland)	1962	1 123	149 000
Rochester (USA)	1964	6 356	208 000
Mwanza (Tansania)	1966	6 221	820 000
Otsu (Japan)	1979	9 195	340 000
Salamanca (Spanien)	1980	1 560	143 000
Suhl (Deutschland)	1988	106	38 000
Umeå (Schweden)	1992	1 678	123 000
Bray/County Wicklow (Irland)	1999	1 170	140 000
Trutnov (Tschechien)	2008	434	31 000

Städtepatenschaft

	seit	*Entf. (in km)*	*Einwohner*
Faribault (USA)	1949	7 281	24 000

Städtefreundschaft

	seit	*Entf. (in km)*	*Einwohner*
Nagasaki (Japan)	2013	9 102	430 000
Siracusa (Italien)	2018	1 477	122 000

EU-Angelegenheiten

	seit
Europastadt	1973
Mitglied in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas	2010

Weitere Informationen

Stadt Würzburg: www.wuerzburg.de
Wirtschaftsförderung: www.wuerzburg.de/unternehmen
Kommunale Statistik: www.wuerzburg.de/statistikzahlen
Statistikatlas Würzburg: https://statistik.wuerzburg.de/
Open Data Plattform:
https://wuerzburg.opendatasoft.com/pages/erkunden/

Kontakt

Stadt Würzburg
Fachbereich Wirtschaft · Wissenschaft · Standortmarketing (WWS)
Wirtschaftsförderung Tel.: 09 31/37 25 70
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@stadt.wuerzburg.de
Fachabteilung Statistik Tel.: 09 31/37 34 32
E-Mail: statistik@stadt.wuerzburg.de
Rückermainstraße 2
97070 Würzburg

Europastadt Würzburg seit 1973

Informationen über neue Entwicklungen in der Stadt Würzburg finden Sie in der Zeitschrift „Eckart".

Ebenfalls erhältlich als Online-Magazin unter: www.wuerzburg.de/eckart

Impressum

Für diese Veröffentlichung wurden folgende Datenquellen verwendet: Bürgerbüro und Einwohnermeldederegister Stadt Würzburg, Bayerisches Landesamt für Statistik, Bundesagentur für Arbeit, IHK Würzburg, Michael Bauer Research GmbH, WVV sowie verschiedene weitere Quellen.
Alle Angaben beziehen sich auf das Jahr 2019, sofern nicht anders vermerkt. Datenrecherche und Datenzusammenstellung wurden sorgfältig durchgeführt, zwischenzeitliche Änderungen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Es wird keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte übernommen.

Erschienen im September 2020.

Herausgeber: Stadt Würzburg
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Standortmarketing
Gestaltung: M. Westendorf, WWS Stadtgrafik
Druck: Schleunungdruck GmbH
Auflage: 60 000